



„Wir streiken, bis ihr handelt“ – Klimastreik in Hannover Schülerinnen und Schüler streiken in Hannover fürs Klima

Am Freitag, den 24. Mai streiken im Zuge des internationalen Großstreikes in Hannover und ganz Europa wieder Schülerinnen und Schüler und junge Menschen der Initiative ‚FridaysForFuture‘ für mehr Klimaschutz und eine konsequente Klimapolitik. Es wird gegen die weiterhin fehlende Handlungsbereitschaft der Politik in Bereichen der Umwelt- und Klimapolitik demonstriert.

Unter dem Motto „Europawahl ist Klimawahl“ wird auf den Einfluss und die Bedeutung der EU in der Klimapolitik aufmerksam gemacht werden und auch denen, die selbst noch nicht wählen dürfen, eine Stimme gegeben.

In ihrem Forderungspapier fordern die Demonstrierenden die Einhaltung des 1,5°-Ziels und konkret für Deutschland den Kohleausstieg bis 2030, eine 100-prozentige Versorgung durch erneuerbare Energie und das Erreichen von Nettonull bis 2035 sowie eine CO₂-Steuer.

Lou Töllner, 17, Organisatorin von FridaysForFuture Hannover erklärt: „Zwei Tage vor der Wahl werden wir noch einmal unmissverständlich klarmachen, dass es kein Europa ohne uns geben kann, auch wenn viele von uns geben kann, auch, wenn viele von uns noch nicht wählen dürfen. Umso mehr werden wir denen, die eine Stimme haben, die Bedeutung ihrer Wahl vor Augen führen.“

„Wir rufen alle auf, sich der Demonstration am 24.05 anzuschließen. Wir erinnern damit nicht nur die Politik an ihre Verantwortung, sich endlich für unsere Zukunft einzusetzen, sondern rufen auch alle Erwachsenen auf, bei der Europawahl ihre Stimme für Klimaschutz und damit für alle jungen Menschen, die noch nicht wählen dürfen, abzugeben.“, ergänzt Kaja Schwab, 17, ebenfalls Organisatorin.

Inspiziert von der 16-jährigen Schwedin Greta Thunberg, die seit Monaten jeden Freitag vor dem schwedischen Parlament streikt, gehen seit Monaten junge Menschen in ganz Deutschland und weltweit auf die Straße. Bei der bisher größten, internationalen *FridaysForFuture*-Demonstration am 15.03. gingen über 300.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende und junge Menschen deutschlandweit und fast zwei Millionen Demonstrierende weltweit für eine konsequente Klimapolitik auf die Straße. Alleine in Hannover waren es über 10.000 Menschen. Inzwischen gibt es deutschlandweit über 440 aktive Ortsgruppen der Bewegung.

Anna Kraeft, 18, ebenfalls Organisatorin, sagt: „Die Klimakrise ist die größte Bedrohung unserer Zeit. Wir sind die erste Generation, die das zu spüren bekommt und die letzte, die noch handeln kann. Unsere Forderungen sind klar und die Wissenschaft steht hinter uns – es fehlt nur noch eine Politik, die endlich handelt.“

Wir laden alle Pressevertreterinnen und -vertreter herzlich zum Streik am 24.05 in Hannover ab 12:30 Uhr am Opernplatz ein. Vor Ort stehen wir Ihnen für Fragen rund um den Streik für Interviews zur Verfügung.